Ein Segelclub jetzt auch in Göppingen

Lehrgänge für Kinder / Gesegelt wird auf dem Bodensee

Brennendes Interesse der Jugend am Segeln erlebte die Vereinsführung des Göppinger Segelclubs. Als vor einiger Zeit ein Lehrgang für die Ausbildung von jungen Seglern angeboten wurde, war dieser im Nu ausgebucht. „Wir könnten von heute auf morgen 50 oder auch 100 Jugendliche haben, wenn wir nicht das Handikap hätten, daß wir immer zum Bodensee fahren müssen, um praktische Schulung zu erteilen", erläutert Kurt Wisst, Vorsitzender des im November 1977 gegründeten Vereins.

Die Ausbildung geht so vor sich, daß die Kinder — zehn- bis vierzehnjährige — theoretische Grundkenntnisse bekommen, ehe es nach kurzer Zeit zur praktischen Unterweisung an den Bodensee geht. In Langenargen sind die Göppinger bei einem befreundeten Club untergekommen. Dort besteht die Möglichkeit, daß jedes Kind in einem kleinen Schulungsboot, „Optimist" genannt, unter Anleitung und Aufsicht Erfahrungen sammelt. Man bedauert, daß diese Schulung, die auch in kleineren Gewässern erfolgen könnte, in der näheren Umgebung nicht möglich ist.

Der Club, der momentan rund 20 Mitglieder zählt und sich noch im Aufbau befindet, hat konkrete Pläne. Bisher mußten Boote gechartert werden — noch in diesem Monat will man eine eigene Yacht kaufen, mit der man nicht nur auf dem Bodensee, sondern auch in der Adria segeln kann.

Allen örtlichen Schwierigkeiten zum Trotz soll es im Herbst einen weiteren Lehrgang für Kinder und Jugendliche geben. Auskünfte sind bei Vereinskassier Gerhard Sieber, Ulmer Straße 10, oder bei den Clubabenden, jeden ersten und dritten Montag im „Traubenkeller", zu erhalten.

NWZ vom 19.4.78